



## Energiepflanzen als nachwachsende Rohstoffe – Alles im grünen Bereich!?

**Zielgruppe:** Alle Schultypen, 7.-10. Klasse

**Lernziel:** Die Veranstaltung soll dazu beitragen, am Beispiel der Energiepflanzen die Abhängigkeit in unserem Lebensalltag von nachwachsenden Rohstoffen aufzuzeigen. Die SchülerInnen entdecken die Vielfalt tropischer als auch heimischer Energiepflanzen, lernen die Bedeutung dieser Pflanzen für den Menschen und Probleme und Chancen ihrer Nutzung kennen und finden eigene Möglichkeiten für nachhaltiges Handeln. Darüber hinaus erlangen sie ein grundlegendes Verständnis von biologischer Vielfalt und erkennen ihre Bedeutung als Ressource für Rohstoffe und ihre Bedrohungssituation.

**Lerninhalt:** Vielfältige Aspekte von ausgewählten Energiepflanzen werden in der Pflanzensammlung bearbeitet. Die SchülerInnen lernen die Biologie verschiedener pflanzlicher Energielieferanten kennen, befassen sich mit ihrer Verarbeitung und ihren Einsatzgebieten, erkennen ökologische und soziale Probleme bei Anbau und Produktion und versuchen diese zu bewerten.

**Kurzbeschreibung / Ablauf der Veranstaltung:** In einem ersten Brainstorming überlegen sich die SchülerInnen was Pflanzen mit der Erzeugung von Energie zu tun haben, tragen mit Hilfe von Symbolgegenständen die verschiedenen Formen der Energiegewinnung zusammen und nähern sie sich somit der Thematik Bioenergie an und erkennen einen Alltagsbezug. Anschließend bearbeiten die SchülerInnen in Kleingruppen verschiedene Materialien zu je einer Energiepflanze unter ökologischen, aber auch ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten (z.B. Was haben Tierfutter und Biosprit mit Hunger zu tun?) und präsentieren die Ergebnisse bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Pflanzensammlung. Darauf folgend wird das gesammelte Wissen über Energiepflanzen mit unterschiedlichen Methoden zusammengetragen und im Plenum diskutiert. Hier ist Raum für die Diskussion der Kernfrage nach der Bedeutung von (Energie-)Pflanzenvielfalt. Offene Fragen klärt die Fachbegleitung. Abschließend wird der Bogen zur biologischen Vielfalt geschlagen, die SchülerInnen leiten sich selbstständig eine Begriffsdefinition her und reflektieren über ihre eigenen Handlungsmöglichkeiten (Energiesparverhalten) zum Schutz der Biodiversität.

**Angesprochene Unterrichtsfächer:** Biologie, Geografie, Ethik/Religion

**Organisatorisches (Dauer/Gruppengröße/Kosten):** 2 Stunden; 15-30 Personen; Schulklassen 3 € pro Schüler, alle anderen Gruppen 5 € pro Person

Bitte melden Sie den Besuch Ihrer Klasse unbedingt vorher an!

**Kontakt:**

Cindy Limberg  
Veranstaltungsmanagement  
Förderkreis des Botanischen Gartens der Universität Leipzig e.V.  
Linnéstraße 1  
04103 Leipzig

Telefon: 0341/97 36 850 oder 0341/97 36 947

E-Mail: [verein-bg@uni-leipzig.de](mailto:verein-bg@uni-leipzig.de)